

Mainz 2022

Beschluss 3

Beschluss zur Studienreform: Christentum und Judentum im Magisterstudium Ev. Theologie

Der E-TFT dankt der Gemischten Kommission I für die Reform des Theologiestudiums – Pfarramtsstudiengang für die Erarbeitung des Vorschlags zum Stellenwert des Judentums als Querschnittsdimension im Studium Magister Ev. Theologie und nimmt diesen wie folgt an.

Zur Vertiefung der Kenntnisse des Judentums und des Verhältnisses christlicher Theologie zum Judentum soll die Thematik des jüdisch-christlichen Dialogs und der Stellenwert des Judentums durch folgende Maßnahmen als Querschnittsdimension gestärkt werden:

- In den Modulbeschreibungen aller Fächer, insbesondere in denen die Thematik bislang implizit schon bearbeitet ist, soll der explizite Verweis auf die Thematik erfolgen. Entsprechende Lehrangebote müssen alle 1-2 Semester angeboten werden.
- Studierende müssen mindestens ein Modul, in dem die Thematik explizit Bestandteil ist, belegt haben oder eine entsprechende Prüfungsleistung (als eine Prüfung im Studium oder im Rahmen des Abschlussexamens) ablegen.
- Lehrangebote aus dem Bereich der Judaistik sollen gefördert werden, ebenso Studienaufenthalte in Israel. Best-Practice-Beispiele sollen gesammelt und dokumentiert werden.